

Beilage zur Medienmitteilung vom 08.09.2008

Drei Geschäftsmodelle im digitalen Kabel-TV

Die Motion 07.3484, die im Herbst im Nationalrat behandelt wird, verlangt, dass die freien Programme im Bereich des digitalen Fernsehens in Kabelnetzen unverschlüsselt verbreitet werden. Alternativ fordert die Motion die Einführung eines offenen Standards des Betriebssystems für alle Hardware-Anbieter in der Schweiz. Damit richtet sich die Motion hauptsächlich gegen ein bestimmtes Geschäftsmodell, das von verschiedenen Kabel-TV-Unternehmen und Swisscom (mit Bluewin TV) praktiziert wird (vgl. Modell III). Je nach Umsetzung der Motion wäre auch das Modell II betroffen.

	Modell I	Modell II	Modell III
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Kabelnetz verbreitet digitale Programme <i>unverschlüsselt</i> • Kunde kann Settop-Box beim Kabelnetz beziehen oder im Fachhandel kaufen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kabelnetz verbreitet digitale Programme <i>verschlüsselt</i> • Kabelnetz gibt Settop-Box vor (Kauf oder Miete); Alternativ gibt Kabelnetz Conditional Access Modul (CAM) ab für TV-Geräte mit eingebautem Empfänger 	<ul style="list-style-type: none"> • Kabelnetz verbreitet digitale Programme <i>verschlüsselt</i> • Kabelnetz gibt Settop-Box vor (Kauf oder Miete durch den Kunden)
Merkmale	<ul style="list-style-type: none"> • Es sind auch unbekannte Settop-Boxen im Einsatz • Kunde ist nur teilw. bekannt 	<ul style="list-style-type: none"> • Es sind auch unbekannte Settop-Boxen im Einsatz • Kunde ist bekannt 	<ul style="list-style-type: none"> • Es sind nur bekannte Boxen im Einsatz • Kunde ist bekannt
Vertreter	z.B. Mediannet Schlosswil	z.B. WWZ Telekom (Zug)	z.B. Cablecom, Swisscom
Vorteile aus Kundensicht	<ul style="list-style-type: none"> • Wahl der Settop-Box • TV-Geräte mit eingebautem Empfänger können ohne Settop-Box verwendet werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Wahl der Settop-Box • TV-Geräte mit eingebautem Empfänger können ohne Settop-Box verwendet werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Technologierisiko liegt beim Kabelnetz (Aktualisierung oder Ersatz der Settop-Box) • Interaktive Funktionalitäten • Garantierte Funktionalitäten • Erweiterbarkeit des Angebots
Nachteile aus Kundensicht	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Garantie für Funktionalitäten • Eingeschränkter Kundenservice • Technologierisiko liegt beim Kunden (Ersatz veralteter Box) 	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Teil keine Garantie für Funktionalitäten • Zum Teil eingeschränkter Kundenservice • Technologierisiko liegt beim Kunden: Ersatz veralteter Box 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Wahl der Settop-Box • Settop-Box vorderhand auch dann nötig, wenn Digital-Empfänger im TV-Gerät eingebaut ist.
Auswirkungen Motion 07.3484	<ul style="list-style-type: none"> • Im Moment: Keine • Für die Zukunft: Keine Grundverschlüsselung möglich 	Abhängig von Umsetzung der Motion.	Geschäftsmodell wird verunmöglicht.